

Helga Bühse

Ratsfrau

31.7.2022

E. 38. 2022
30.08.2022

Frau Stadtpräsidentin

Anna-katharina Schättiger

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

bitte lassen Sie nachfolgenden Fragen durch die Verwaltung beantworten.
Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Helga Bühse

In der Presse wurde über die Raumnot der Tafel berichtet. Die bei der Tafel hilfeschuchenden Menschen nimmt ständig zu. In dem Artikel war zu lesen, dass auch die angemieteten Lagerräume in der Kieler Straße nicht ausreichend seien, weil überwiegend die Flächen durch den Landesverband der Tafeln im Land genutzt werden. Die Miete dafür in Höhe von 450 € monatlich trägt die Stadt. Dazu folgende Fragen:

1. Ist der Stadt bekannt, dass der größte Teil der Lagerflächen von den Tafeln im Land genutzt werden und zu einem geringen Teil von der Neumünsteraner Tafel?
2. Ist es Aufgabe der Stadt die anderen Tafeln im Land mit zu unterstützen?
3. Ist es nicht das Anliegen der Neumünsteraner Tafel so schnell wie möglich, die gespendeten lagerfähigen Lebensmittel den Bedürftigen zur Verfügung zu stellen, um noch mehr Menschen als bisher zusätzlich zu helfen?



24516 Stadt Neumünster Postfach 2640 50

Frau Stadtpräsidentin
Anna-Katharina Schättiger

Neumünster, den 04.08.2022

**Beantwortung der Kleinen Anfrage der Ratsfrau Helga Bühse zum Thema
„Raumnot der Tafel“ vom 31.07.2022, eingegangen am 03.08.2022**

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

die Fragen der Ratsfrau Helga Bühse werden vom Fachdienst Soziale Hilfen wie folgt beantwortet:

1. Ist der Stadt bekannt, dass der größte Teil der Lagerflächen von den Tafeln im Land genutzt werden und zu einem geringeren Teil von der Neumünsteraner Tafel?

Der Stadt ist bekannt, dass die Tafel für die Lagerung von Spenden seit September 2021 größere Lagerflächen im Graskamp angemietet hat, und der Landesverband der Tafeln als Untermieter den größeren Teil der Lagerflächen nutzt und auch finanziert. Die Tafel Neumünster erhält für den kleineren Teil der Lagerfläche einen monatlichen Zuschuss von 450 EUR.

2. Ist es Aufgabe der Stadt die anderen Tafeln im Land mit zu unterstützen?

Die Stadt bezuschusst lediglich die Lagerflächen, die von der Tafel Neumünster genutzt werden.

3. Ist es nicht das Anliegen der Neumünsteraner Tafel so schnell wie möglich, die gespendeten lagerfähigen Lebensmittel den Bedürftigen zur Verfügung zu stellen, um noch mehr Menschen als bisher zusätzlich zu helfen?

Zur Strategie der Tafel kann nur der Verein selbst Auskunft erteilen.

Mit freundlichen Grüßen


(Tobias Bergmann)
Oberbürgermeister